

Ist die AfD eine demokratische Partei?

Beitrag von „aus SH“ vom 7. September 2024 20:05

[Zitat von mann1337](#)

Gesellschaftspolitik:

- die Begriffe Ehe und Familie wurden umdefiniert
- die ganze 1Mio Geschlechter Sache
- es gibt immer wieder Vorstöße Frauenquoten für Wahllisten vorzuschreiben
- Frauenförderung, die in der Realität Männer benachteiligt
- Gendern der Sprache

Energiewende:

Führt offensichtlich zu enorm hohen Preisen. Auf billiges Gas aus Russland sowie Atomkraft aus sicheren bestehenden Kraftwerken wird aus rein ideologischen Gründen verzichtet.

Das ganze Konzept geht nicht auf:
<https://www.bundesrechnungshof.de/SharedDocs/Kur...07%20bis%202023>).

Migration:

Die Überfremdung sieht man auf den ersten Blick wenn man in einer Großstadt lebt.

Die Kosten belaufen sich inzwischen auf 5800 Milliarden Euro. Diese Mittel fehlen natürlich an anderer Stelle.

https://www.focus.de/finanzen/news/..._259605569.html

Die großen Parteien sind bis auf die AfD alle für eine Fortführung dieser Politik.

Dass du die negativen Veränderungen nicht bemerkst, kannst du mir nicht erzählen. Ich zähle auf, was ich selbst beobachtet habe:

- Termine beim Facharzt mit ewigen Wartezeiten
- immer weiter steigende Abgaben

- deutlich höhere Preise im Alltag
- Bahnhöfe stinken nach Urin, sind völlig vermüllt
- Obdachlose campieren in den Einkaufsmeilen
- Große Gruppen campieren über Wochen hinweg im Freien im Stadtpark
- Wohnraum ist sehr knapp, wenn man nicht gerade verbeamteter Lehrer ist, ist es schwierig etwas passendes zu finden
- man schaut überrascht auf wenn man in Bus oder Bahn mal jemanden normales deutsch reden hört

Alles anzeigen

Laut AfD kommt das daher, dass die Zuwanderer*innen das so mögen, weil sie eben so sind.

Die AfD ranked Ethnien und Religion und pauschalisiert.

Besonders dieser Punkt macht die AfD für mich zum absoluten No Go.